



**Netzwerk  
Nachbarschaft**



## **Bewerbungsleitfaden**

### **AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ 2023**

#### **Wofür steht der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“?**

Der AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ wird gemeinsam von der AOK Rheinland/Hamburg und dem bundesweiten Netzwerk Nachbarschaft ausgelobt. Mit dem Preis werden Nachbarschaftsinitiativen gefördert, die innovative Projekte für ein gesundes und solidarisches Miteinander aller Generationen umsetzen. Bewerben können sich Initiativen, die mit praxisnahen und kreativen Gesundheitsprojekten kleine und große Netzwerke im nahen Wohnumfeld gründen, ausbauen oder neu ausrichten. Das eingereichte Projekt sollte in eine dieser drei Kategorien passen:

- **Bewegung/Sport/Mobilität**  
z.B. Beweglichkeitstrainings, Sportgruppen, Spaziergangspatenschaften, barrierefreie Ausflüge, Fahrdienste etc.
- **Gesunde Ernährung**  
z.B. Gemeinschaftsgarten/Anbau von Obst, Gemüse, Kräutern; Kochgruppen, offener Mittagstisch mit ausgewogener Kost etc.
- **Psychosoziale Gesundheit**  
z.B. Besuchsdienste, Hilfen im Haushalt, Unterstützung für ältere Alleinlebende, Alleinerziehende, Menschen mit Handicap etc.

[Einem Überblick über beispielhafte Projektformen finden Sie hier.](#)

#### **Was sind die Kriterien für Bewerberprojekte?**

Prämiert werden eigeninitiativ umgesetzte Gemeinschafts-Projekte und Aktionen, die über die Planungsphase hinausgehen und die Lebensqualität von Familien, Alleinstehenden, jungen und älteren Menschen im Wohnumfeld (Quartier, Stadtteil, Ortschaft) nachhaltig verbessern helfen.

Die maßgeblich von Freiwilligen umgesetzten Projekte sollen anderen Nachbarschaften als praxisnahe Modelle dienen, die sie auch in ihrem Wohnumfeld umsetzen können.

### **Wie ist der Förderpreis dotiert?**

Die AOK Rheinland/Hamburg prämiert gesundheitsfördernde Nachbarschaftsprojekte mit insgesamt 10.000 Euro. Die Jury wählt unter den Bewerbungen zehn Nachbarschaftsprojekte aus, die mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro ausgezeichnet werden. Zudem vergibt die Jury einen Sonderpreis für Nachhaltigkeit in Höhe von 800 Euro. Das Fördergeld soll der Weiterentwicklung der vorgestellten Projekte zugutekommen. Die BewerberInnen haben Anspruch auf projektbezogene Beratung durch Netzwerk Nachbarschaft.

### **Wer kann sich bewerben?**

Für den AOK-Förderpreis können sich nachbarschaftliche Teams bewerben, die in NRW (Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf) sowie in Hamburg aktiv sind – ob als private Initiative mit mindestens drei aktiven Teilnehmenden, als Verein oder als Jugendgruppe (Anmeldung durch einen gesetzlichen Vertreter erforderlich). Die Teilnahme am AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ ist kostenfrei und unabhängig von einer AOK-Mitgliedschaft.

### **Wie kann man sich bewerben?**

Für die Bewerbung zum AOK-Förderpreis steht auf der [Website](#) des AOK-Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“ ein Online-Bewerbungsformular bereit. Zur Vorbereitung können Sie sich das entsprechende WORD-Dokument herunterladen. Eine Bewerbung ist allerdings nur gültig, wenn Sie uns das ausgefüllte Online-Formular zusenden. Zudem benötigen wir eine unterzeichnete Teilnahmeerklärung, die Sie bitte per E-Mail senden an: [aok-foerderpreis@netzwerk-nachbarschaft.net](mailto:aok-foerderpreis@netzwerk-nachbarschaft.net)

### **Bewerbungsformular: Projektbeschreibung**

Eine kurze und aussagekräftige Darstellung des Projekts reicht für Ihre Bewerbung aus. Zur Veranschaulichung des Projekts sind Fotos oder Videos erforderlich. Das Bildmaterial wird im Online-Formular hochgeladen (max. 4 MB pro Foto) mit Angabe der Nachbarschaftsinitiative. Optional können Sie weitere Projektfotos per E-Mail nachreichen bis Bewerbungsschluss.

## **Bewerbungsfrist**

Anmeldungen für den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ sind bis zum 30. September 2023 möglich.

## **Ihr Vorteil einer frühzeitigen Bewerbung**

Sobald Sie sich bewerben, kann Ihr Projekt für den Förderpreis nominiert werden. Nominierte Initiativen stellen wir auf der Förderpreis-Website vor und präsentieren sie den Lokalmedien. So profitieren Sie bereits vor der Jury-Entscheidung von einer erhöhten Sichtbarkeit und Reichweite für Ihr wertvolles Engagement.

## **Wer trifft die Auswahl der Preisträger?**

Die Jury setzt sich aus prominenten Expertinnen und Experten zusammen:

- Günter Wältermann  
Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg
- Erdtrud Mühlens  
Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft
- Sophie Rosentreter  
Filmproduzentin und Demenz-Expertin
- Prof. Dr. Ingo Froböse  
Professor für Prävention und Rehabilitation an der Deutschen Sporthochschule Köln
- Dr. Stephan Lück  
Ernährungswissenschaftler und Sachbuchautor

Die JurorInnen bewerten die eingereichten Projekte nach ihren ersten Erfolgen, dem gezeigten Engagement und an ihrer Ausbaufähigkeit. Die Auswahl und Benachrichtigung der PreisträgerInnen erfolgen im November 2023.